

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.09.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Martin Fischer	Bürgermeister
Susanne Zinke	1. stv. Bürgermeisterin
Thomas Teut	2. stv. Bürgermeister
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Kerstin Lehmann-Baumgart	Gemeindevertreterin
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Verwaltungsfachwirt, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer
----------------	--

Abwesend

Mitglieder

Hans-Joachim Meiburg	Gemeindevertreter	entschuldigt
Arnold Rosenkranz	Gemeindevertreter	entschuldigt
Karsten Wagner	Gemeindevertreter	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Erweiterung des Kindergartens in Bäk - Bericht
5. Erweiterung der Küche im Dorfgemeinschaftshaus für eine Mitbenutzung durch den Kindergarten und Umbau der Nebenräume
6. Gemeinsame Förderung von Kindern in Kindertagespflege
7. Anmeldung von Maßnahmen der Gemeinde Bäk bei der AktivRegion Lauenburg Nord e. V.
8. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2014
9. Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte der Ausschussvorsitzenden
12. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Bauangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 „Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus“. Alle dahinterliegenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 „Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus“. Alle dahinterliegenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Weiter beantragt er, den Tagesordnungspunkt 13 „Bauangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 „Bauangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.07.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

Herr Siebels teilt mit, dass die Anlage zu TOP 5 fehlt. Da diese Anlage aber bereits nicht mehr aktuell ist, wird auf die Nachsendung verzichtet.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Siegel teilt mit, dass Frau Dürer aus der Gemeinde wegziehen wird. Sie regt an, ihr aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde ein Dankeschön zugutekommen zu lassen. Herr Bürgermeister Fischer teilt hierzu mit, dass es in der Gemeinde unüblich ist, Geschenke für ehrenamtliches Engagement zu verteilen. Er ist zu einer Abschiedsfeier eingeladen. Hierfür wird er sich etwas einfallen lassen.

TOP 4 Erweiterung des Kindergartens in Bäk - Bericht

Herr Bürgermeister Fischer geht zur Baumaßnahme „Erweiterung des Kindergartens“ auf folgende Punkte ein:

- Die Kinder sind am heutigen Tage in die neuen Räumlichkeiten umgezogen.

- Es ist zu vernehmen, dass die Kinder gut betreut werden.
- Die Mehrausgaben für die Außenanlagen wurden durch Minderausgaben in anderen Bereichen gedeckt.
- Die Spielgeräte sind wieder aufgebaut worden, außerdem wurde zusätzlich ein Hügel geschaffen.
- Der Rasen wurde eingesät.
- Der Eingang befindet sich rechts neben dem Hauptgebäude. Als Witterungsschutz wird noch ein Windfang installiert.
- Durch die Mehrausgaben im Außenbereich fällt ein kleinerer Überschuss an als zunächst angenommen. Statt der angedachten 50.000,- € wird nur noch ein Überschuss von 10.000 – 15.000,- € verbleiben.
- Das Darlehen in Höhe von 115.000,- € muss jetzt aufgenommen werden. Die KfW-Bank bietet ein Darlehen zu 1% Zinsen mit einer Laufzeit von 10 Jahren an. Das Darlehen müsste aber in 10 Jahren vollständig getilgt sein, was für die Gemeinde mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 11.500,- € eine zu hohe Belastung darstellen würde. In Abstimmung mit dem Amtskämmerer wurde sich für ein Kommunaldarlehen zu 2% mit einer Laufzeit von 20 Jahren entschieden. Der Schuldendienst wird haushaltsrechtlich im Kindergartenhaushalt veranschlagt, um die erhöhten Kindergartenbeiträge zu rechtfertigen.

TOP 5 Erweiterung der Küche im Dorfgemeinschaftshaus für eine Mitbenutzung durch den Kindergarten und Umbau der Nebenräume

Herr Grage erläutert ausführlich die Kostenaufstellung für die Maßnahme „Erweiterung der Küche im Dorfgemeinschaftshaus“ für eine Mitbenutzung durch den Kindergarten und Umbau der Nebenräume. Die Kostenaufstellung ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Da diese Maßnahme Auswirkungen auf die Statik hat, muss ein Bauantrag gestellt und die Statik geprüft werden.

Die vorhandenen Duschen könnten entfernt werden. Hierbei muss aber geprüft werden, ob dieses Einfluss auf die Betriebserlaubnis des Kindergartens hat.

Herr Rieck regt an, die Tür zum Abstellraum zu verriegeln, damit nur die Gemeinde Zutritt zu dem Raum hat.

Weiter fragt Herr Rieck an, ob einzelne Maßnahmen in Eigenarbeit durchgeführt werden könnten. Dieses sollte nur in Abstimmung mit Herrn Grage erfolgen.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass es für diese Maßnahme evtl. zusätzliche Fördermöglichkeiten geben könnte, da die Küche für die Zubereitung des Mittagessens für die Ganztagsbetreuung genutzt wird. Diese voraussichtlichen Mittel werden aber wahrscheinlich nicht vor 2015/2016 fließen.

Sollte die Maßnahme nicht gefördert werden, müsste diese aus dem Haushalt finanziert werden, wodurch dann ein höheres Defizit entstehen würde.

Um den Baubeginn zu beschleunigen, sollte trotzdem jetzt schon der Bauantrag gestellt und die Statik geprüft werden.

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

- 1) Die Gemeindevertretung Bäk nimmt die Erläuterungen des Architekten Grage für einen Umbau der Nebenräume im hinteren Teil des Dorfgemeinschaftshauses, die Erweite-

rung der Küche sowie die Schaffung eines neuen Treppenzuganges zum Boden im Abstellraum zur Kenntnis.

- 2) Der Bauplanung wird zugestimmt. Sie soll als Grundlage für die Baugenehmigung und Statik dienen und jetzt auch eingeholt werden, sodass ab 2015/2016 jederzeit mit dem Bau begonnen werden kann.
- 3) Der Bürgermeister soll sich um eine Finanzierung kümmern, wobei auch Fördermittel für den Kindergarten (Kücheneinrichtung wegen Mittagessen (Ganztagsbetreuung)) beantragt werden sollen.
- 4) Überschüssige Mittel aus der jetzigen Kindertagesausbaufinanzierung sollen in Rückstellung gebracht werden.
- 5) Möglichkeiten von Eigenleistungen sollen in Absprache mit dem Architekten überlegt und durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Gemeinsame Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Gemeinde Bäk derzeit als einzige Gemeinde im Amt Lauenburgische Seen nicht an dem Projekt des Kreises Herzogtum Lauenburg zur gemeinsamen Förderung von Kindern in der Kindertagespflege teilnimmt.

Durch die Erweiterung auf Kinder über 3 Jahre ist der Kreis mit Schreiben vom 13.08.2014 erneut an die Gemeinde herangetreten mit der Bitte um nochmalige Beratung und Beteiligung an diesem Projekt.

Seitens der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, weiterhin nicht an diesem Projekt teilzunehmen, da sich Gemeinde hierdurch eine eigene Konkurrenz schafft. Weiterhin besteht die Befürchtung, dass die Gemeinde irgendwann mehr zahlen muss. Es wird eine individuelle Förderung favorisiert.

Nach ausführlicher Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, weiterhin nicht an dem Projekt des Kreises Herzogtum Lauenburg zur gemeinsamen Förderung von Kindern in der Kindertagespflege teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anmeldung von Maßnahmen der Gemeinde Bäk bei der AktivRegion Lauenburg Nord e. V.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass er folgende Maßnahmen bei der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. angemeldet hat:

- 1) Verbesserungen der Nahverkehrsstrukturen in Bäk (alternative Bedienformen)
- 2) Weitere Stärkung der Nachbarschaftshilfe durch Einrichtung und Modell „Koordinationsstelle“
- 3) Schaffung einer mobilen Skater-Anlage für Kinder und Jugendliche

Die Liste der aufgenommenen Projekte liegt bereits vor; alle 3 Maßnahmen sind aufgenommen worden. Im nächsten Schritt wird die Liste zum Innenministerium zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2014

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2014.

Daraufhin fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass Herr Karsten Wagner einen Antrag auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses am 08.11.2014 anl. des Geburtstages seiner Ehefrau gestellt hat. Einwendungen werden nicht vorgebracht. Somit fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, dem Antrag von Herrn Karsten Wagner auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses am 08.11.2014 für eine Familienfeier zuzustimmen. Die Nutzung soll kostenfrei erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Weiterhin liegen 2 Anträge von Frau Mareike Voigt und Frau Anneliese Elmers auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für das Anbieten von Zumba-Kursen vor. In dieser Angelegenheit besteht Einigkeit, diese Anträge zur Beratung auf den Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu übertragen, und die Vollmacht zur Entscheidung über diese Anträge zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, die Anträge von Frau Mareike Voigt und Frau Anneliese Helmes auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für Zumba-Kurse zur Beratung auf den Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales zu übertragen, und die Vollmacht zur Entscheidung über diese Anträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 10.1 Aufgrund von div. Störungsmeldungen bei der E.ON-Hanse werden in der Zeit vom 17.09.2014 – 10.10.2014 in der Straße Am Gerichtsberg und im hinteren Bereich der Straße Lerchenhöhe die Stromleitungen erneuert. Herr Bürgermeister Fischer hat die Baufirma angewiesen, ihre Fahrzeuge nicht auf der gegenüberliegenden Seite der Ratzeburger Straße abzustellen, da die Schulkinder über den Grünstreifen zur Bushaltestelle gehen.
- 10.2 Aufgrund der Baumaßnahme Rückbau der B207-alt hat sich der Verkehr in der Gemeinde Bäk deutlich erhöht.
- 10.3 Die Gemeinde ist zur betriebsärztlichen Betreuung ihrer Mitarbeiter verpflichtet. Über die Amtsverwaltung wird Entsprechendes veranlasst.
- 10.4 Der Kreis Herzogtum Lauenburg bleibt Gesellschafter der BQG.
- 10.5 An der Einweihung der Erweiterung des Kindergartens haben 40 Personen teilgenommen.
- 10.6 Die Einwohnerzahl betrug im August 2014 882.
- 10.7 Im Rahmen des 25. Jahrestages der Grenzöffnung bietet die Fa. Fielmann der Gemeinde 3 Bäume zur Pflanzung an. Diese sollen in einem feierlichen Rahmen gepflanzt werden. Da in der Gemeinde kein Platz für eine derartige Pflanzung vorhanden ist, wird Herr Fischer das Angebot ablehnen.
- 10.8 Ab 01.09.2014 ist Frau Kock mit der erweiterten Stundenzahl von 13,15 Stunden sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- 10.9 Bürgermeisterrunde am 11.09.2014:

- Die Planungen für die Breitbandversorgung im Amt Lauenburgische Seen befinden sich in der Endphase.
- Innerhalb der nächsten 4 Jahre wird die Verlegung abgeschlossen sein.
- 55% der Haushalte in der Gemeinde müssen sich für eine Breitbandversorgung entscheiden.
- Hierfür muss Gemeinde zeitnah anfangen, Werbung zu machen. Es soll eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

10.10 Das Grundstück Mühlenweg 2 ist zwischenzeitlich verkauft worden.

TOP 11 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss Kultur, Jugend und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst.“
- Offenes Singen
- Veranstaltung mit Jugendlichen an der Badestelle
- Bäk fährt Rad: Die Veranstaltung ist nicht gut angenommen worden. 12-13 Personen haben teilgenommen, davon waren 7 Personen vom Ausschuss.
- Boßelveranstaltung
- Dorf- und Erntefest Mechow
- Vorbereitung Oktoberfest am 25.10.2014
- Gemeindeausflug
- Vorbereitung Einwohnerversammlung

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Teut berichtet, dass die Fa. Gösch die Instandsetzungsarbeiten an den wassergebundenen Wegen durchgeführt hat. Da die Firma zu grobes Material verbaut hat, ist eine Nachbesserung erforderlich. Er wird sich diesbezüglich mit der Firma in Verbindung setzen.

Ausschuss Dorfentwicklung:

Frau Zinke geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Veranstaltung mit Jugendlichen an der Badestelle.
- Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“

TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass sie von der Amtsverwaltung die Aussage erhalten hat, dass zukünftig die Einladungen zu Ausschusssitzungen nicht mehr von der Amtsverwaltung gefertigt werden, sondern durch die Ausschüsse selbst. Da die Einladungen inkl. Bekanntmachung an bestimmte Formalitäten gebunden sind, kann von einem ehrenamtlichen Vertreter nicht verlangt werden, dass er dieses selbst macht. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Fischer mit, dass er in der Angelegenheit bereits mit dem Ltd. Verwaltungsbeamten Herrn Rütz gesprochen hat, der sich der Sache annehmen wird.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 13 Bauangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

TOP 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, zu der Bauvoranfrage für die Nutzung des Gartenhauses im mittleren Grundstücksteil als Büro/Arbeitszimmer auf dem Grundstück Mechower Str. 12, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.
- Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, die Bauvoranfrage für die Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebes auf dem Grundstück Borgkampredder an der Ecke zur K60 zur Kenntnis zu nehmen und keine Einwendungen zu erheben, da eine Prüfung der Zulässigkeit Vorhabens aufgrund der vorgelegten Unterlagen nicht möglich ist.

Als sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer die Sitzung um 22:45 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer